

Die Färbihalle wurde überrannt



ps | Der von Schülern des Sportgymnasiums Davos organisierte Tag der offenen Türe in der Färbihalle vom vergangenen Samstag fand bei Kindern und Erwachsenen enormen Anklang – dabei waren



Erstgenannte klar in der Überzahl. Fleissig wurden die verschiedenen in der Färbihalle angebotenen Sportarten ausprobiert, wobei die grossen Trampoline eindeutig am beliebtesten waren. ps

Taekwon-Do: Die meisten haben bestanden



ps | Am Samstag fanden im Kongresszentrum Davos Gürtelprüfungen sowie ein Seminar von Taekwon-Do Davos statt. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene gaben ihr Bestes und zeigten den gestrengen Juroren ausgewogene Übungen mit vielen spektakulären Elementen. Viele bestanden die Tests und steigen in höhere Stufen auf. Spannend und lehrreich war sodann das Seminar, in welchem neue Kampftechniken erlernt werden konnten. Die detaillierten Resultate werden in der DZ vom Freitag publiziert. ps



Feuerwehrjahr 2015 erfolgreich abgeschlossen

Am Freitag wurde in Frauenkirch der traditionelle Abschluss des Davoser Feuerwehrjahres gefeiert. Kommandant Christof Alig konnte dazu eine stattliche Anzahl Mitglieder des Davoser Feuerwehrkorps begrüssen.

af | Ein anspruchsvolles und arbeitsreiches Jahr sei es gewesen, meinte Christof Alig, Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Davos. «Neben der stattlichen Zahl von 34 Übungen leistete die Feuerwehr Davos gerade gestern ihren 50 Einsatz in diesem Jahr», sagte Alig im Rahmen der traditionellen Jahresschlussfeier, die dieses Mal am Freitag, 27. November, im «Landhaus» Frauenkirch stattfand.

Nicht immer sei es im Rahmen der verschiedenen Einsätze bei vergleichsweise harmlosen Alarmen durch Brandmeldeanlagen geblieben, meinte der Kommandant und liess einige der markantesten Interventio-

nen im Laufe der vergangenen Feuerwehrjahres Revue passieren. Einen besonderen Höhepunkt habe die Ablieferung der neuen Autodrehleiter im Frühjahr dargestellt. Das Gerät habe sich inzwischen bereits bestens bewährt – nicht zuletzt dank des grossen Ausbildungsaufwandes, den man inzwischen betrieben habe, betonte Alig.

Abschied und Dank

Wie jedes Jahr, so musste der Feuerwehrkommandant auch heuer wieder mehrere Kameraden verabschieden, die per Ende Jahr aus dem Feuerwehr-



Leisteten zusammengezählt fast 90 Jahre Feuerwehrdienst (v.r.): Rico Accola, Hansjörg Wilhelm, Gega Schnetzler und René Klaussegger, ganz links Kommandant Christof Alig. af

dienst ausscheiden. Es sind dies Claudio Silberroth (27 Dienstjahre), René Klaussegger (24), Gega Schnetzler (22), Hansjörg Wilhelm (22) und Rico Accola (20).

Herbert Mani sprach dem ganzen Davoser Feuerwehrkorps im Namen des Kleinen Landrates einen grossen Dank aus. «Wenn etwas passiert, seid ihr die ersten, die da sind. Ihr habt eine riesige Aufgabe, das bedeutet für euch eine grosse Herausforderung.» Die Davoser könnten jede Nacht mit dem beruhigenden Wissen ins Bett gehen, dass im Notfall in kürzester Zeit jemand da sei, um zu helfen. Das sei grossartig. «Ich bin sehr stolz auf euch und eure Arbeit und ich hoffe, dass ihr diese Arbeit gerne tut. Der Sold, den ihr bezieht, kann das, was ihr für uns alle leistet, niemals aufwiegen», betonte Mani.